©Arbeitsgemeinschaft Geobotanik in Schleswig-Holstein und Hamburg e.V.;download www.zobodat.at


## Potentilla heptaphylla (opaca) - Potentilla verna

Die Unterscheidung beider Arten macht oft Schwierigkeiten, zumal sie beide an ähnlichen Standorten, niedrigen Trockenrasen und Trockenmatten, vorkommen.

1605 : Potentilla heptaphylla : Nebenblätter der Grundblätter kurz eiförmig-lanzettlich geöhrt; Stengel und Blattstiele meist waagerecht abstehend behaart mit geraden oder auch krausen Haaren ; nicht blühende Triebe nicht ausläuferartig verlängert ; Sprosse nie mit Sternhaaren ; Blättchen oft zu 7, oft über den ganzen Rand gezähnt; Sprosse oft mit roten Drüsen.

1607 : Potentilla verna : Nebenblätter der Grundblätter zu schmal-linealischen Zipfeln ausgezogen; Stengel und Blattstiele meist anliegend oder aufrecht abstehend behaart ; nicht blühende Triebe oft ausläuferartig verlängert und wurzelnd ; Sprosse bisweilen mit Nestern von Sternhaaren ; Blättchen oft zu 5, meist nur in der vorderen Hälfte gezähnt, langkeilig ansetzend ; Sprosse bisweilen mit hellen Drüsen.

Beide Arten sind bisher fast ausschließlich aus der weiteren Umgebung von Lübeck bekannt.

Ernst-Wilhelm Raabe

## Carex riparia - Carex paludosa (acutiformis)

Zur Unterscheidung von Carex riparia und Carex paludosa (= acutiformis) im blüten- und fruchtlosen Zustand :

Carex riparia : Das Blatthäutchen endet in einem deutlich stumpfen Winkel ; die Quernervatur der Blattscheiden bildet ein sehr regelmäßiges und dichtes Muster .

Carex paludosa : Das Blatthäutchen endet in einem deutlich spitzen Winkel ; die Quernervatur der Blattscheiden bildet ein etwas unregelmäßiges und in die Länge gezogenes Muster.

Ernst-Wilhelm Raabe

## Ranunculus ficaria - Jungpflanzen von Caltha palustris

An Stellen, wo diese beiden formenreichen Ranunculaceen vergesellschaftet sind (Erlenbrücher, Bachränder, insbesondere feuchte Wiesen) macht die Unterscheidung von einzelnen Blättern im späten Frühjahr oder Frühsommer Schwierigkeiten, da dann die habituell ähnlichen Caltha-Jungpflanzen oft die gleiche Größe wie Ranunculus ficaria-Blätter besitzen. Die Variabilität beider Arten läßt keine generelle Unterscheidung nach Merkmalen der Blattspreite, des Blattrandes oder der Nervatur zu. Hingegen sind beide Arten eindeutig durch den Blattstiel zu trennen :

| | |
|---|---|
| Blattstiel auf der Oberseite rinnig gefurcht | Ranunculus ficaria |
| Blattstiel oberseits glatt, gerade abgesetzt | Caltha palustris |

Jan-Peter Frahm

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Kieler Notizen zur Pflanzenkunde

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: 1_4

Autor(en)/Author(s): Raabe Ernst-Wilhelm

Artikel/Article: Potentilla heptaphylla (opaca) - Potentilla verna 2